

Preis sei Dir, o Lamm

Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: Adam Drese (1620-1701)

1. Preis sei Dir, o Lamm, Spross aus Da - vids Stamm! Un - sre Schuld hast Du ge -
2. In welch tie - fer Not schrie - est Du zu Gott: "Wa - rum hast du mich ver -
3. Du, zur Sünd ge - macht, sankst in To - des - nacht. Du, der kei - ne Sün - de

5
süh - net, trugst den Fluch, den wir ver - die -
las - - - sen?" Oh, wer kann Dein Weh er - fas -
kann - - - te, der sich selbst "das Le - ben" nann -

8
net. Preis sei Dir, o Lamm, Spross aus Da - vids Stamm!
sen! In welch tie - fer Not schrie - est Du zu Gott!
te, Du, zur Sünd ge - macht, sankst in To - des - nacht.

4. Nun ist Gott geehrt,
Satans Macht zerstört,
freigemacht unzähl'ge Scharen,
die des Todes Beute waren;
Gott in Dir geehrt,
Satans Macht zerstört.

5. Oh, Anbetung Dir,
Preis und Dank dafür!
Über alles hoch erhoben,
weilest, Gottes Lamm, Du droben.
Oh, Anbetung Dir,
Preis und Dank dafür!